

Württembergische Cattun-Manufactur in Heidenheim a. B.

Gegründet: 1./11. 1856; eingetr. 31./1. 1866. Letzte Statutänd. 22./12. 1899.

Zweck: Verarbeitung von Geweben im fabrikmässigen Betriebe der Färberei und Druckerei, Handel in allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, welche in das Gebiet ihres Fabrikbetriebes einschlagen. Ausdehnung auf Spinnerei und Weberei vorbehalten. Fabriziert werden gedruckte und gefärbte Baumwollstoffe. 1905—1907 eine elektr. Anlage erbaut und der elektrische Betrieb durchgeführt. Bisherige Abschreib. zus. M. 4 436 612.

Kapital: M. 2 240 000 in 5600 Aktien à M. 400. Die auf den Inhaber lautenden Aktien können auf Namen geschrieben und umgekehrt wieder auf den Inhaber gestellt werden. Bei Erhöhungen haben die Gründer und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte Bezugsrecht zum Nennwert. Das A.-K. wurde urspr. auf fl. 2 000 000 festgesetzt; hiervon gelangten fl. 500 000 in 2000 Aktien zu fl. 250 bei der Gründung zur Ausgabe. Im Jahre 1869 wurde das A.-K. um fl. 250 000 u. 1872 um weitere fl. 250 000 auf fl. 1 000 000 erhöht. Infolge des Gesetzes vom 16./12. 1875 wurde die Höhe des eingezahlten A.-K. von fl. 1 000 000 in M. 1 600 000, das Nominal der Aktien von fl. 250 in M. 400 umgewandelt u. der sich ergebende Überschuss an einbezahltem Kapital dem R.-F. gutgeschrieben. Gleichzeitig wurde die Höhe des A.-K. von fl. 2 000 000 auf M. 3 200 000 abgeändert. 1883 erfolgte eine weitere Erhöhung des A.-K. um M. 640 000 auf M. 2 240 000. Seitdem ist eine Veränderung nicht mehr eingetreten u. ist der Stand daher heute folgender: Das A.-K. ist auf M. 3 200 000 festgesetzt; hiervon sind vorläufig M. 2 240 000 oder 5600 Aktien zu M. 400 ausgegeben worden.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 600 000 in 4% Inh.-Oblig. von 1891, 3200 Stück à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1892 in 30 Jahren durch jährliche Ausl. im Dez. auf 1. April; kann von 1896 an verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf den Gesamtbesitz von 1891. Für die Tilg. dieser Anleihe ist ein Oblig.-Tilg.-Kto in Höhe von M. 1 000 000 angesammelt worden. In Umlauf am 30./6. 1907 noch M. 982 000. Kurs Ende 1896—1907: 101,25, 101,25, 100,50, 99,50, 98, 99, 101, 100, 100, 100,75, 101, 97,50%. Em.-Kurs 100%, Notiert in Stuttgart.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./8. 1907, rückzahlbar zu 103%, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000 u. 2000 Stücke (Nr. 500—2500) à M. 500, lautend auf den Namen der Württemb. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Tilg. ab 1913 in 25 Jahresraten à M. 60 000 durch jährl. Auslos. spät. im Juni auf 1./10.; ab 1./10. 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Der Erlös der Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie bei Div. Kurs in Stuttgart Ende 1907: 102,70%. Eingeführt daselbst im Sept. 1907. Aufgelegt in Stuttgart u. Fft. a. M. am 20./9. 1907 zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät. Okt. in Heidenheim oder Stuttgart.

Stimmrecht: Je 20 Aktien = 1 St., Grenze einschl. Vertretung 10 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte (auf Handl.-Unk. zu buchen), bis 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Masch. u. Utensil. 798 037, Gebäude u. Güter 614 557, Wohnhäuser, Gärten u. Ökonomie 129 062, Geschäftsmobil. 1, Walzen 422 246, Kassa 50 206, Wechsel 395 235, Baukostenkto 61 358, Debit. 5 354 081, Vorräte in rohen u. veredelten Geweben, Farbwaren, Fabrik- u. Brennmaterial. 2 405 055. — Passiva: A.-K. 2 240 000, R.-F. 672 000, Anleihe 982 000, do. Tilg.-Kto 1 000 000, do. Zs.-Kto. 9955, Delkr.-Kto 305 369, Kredit. 3 122 370, Unterst.- u. Pens.-F. 624 688, Witwen- u. Waisen-Unterst.-F. 424 810, Spec.-R.-F. 50 000, z. Ern.-F. 60 000, f. Wohlf.-Einricht. 60 000, z. Spesenausgleich-Kto 100 000, Div. 448 000, do. alte 5680, Tant. an A.-R. 36 363, Grat. u. Vortrag 88 603. Sa. M. 10 229 842.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 73 140, Gewinn 764 149. Sa. M. 837 289. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 837 289.

Kurs Ende 1890—1907: 274, 190, 260, —, 242, 280, 268, 255, 262, 275, 270, 250, 300, 309, 333, 330, 321, 300%. Notiert in Stuttgart.

Dividenden 1886/87—1906/1907: 20, 20, 20, 20, 10, 14, 22, 16, 14, 20, 18, 15, 18, 22, 18, 20, 20, 20, 20, 20%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Herm. Poppe, Emil Pfeiffer; Stellv. Ernst Degeler.

Prokuristen: Rud. Kayser, E. Brem.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Geh. Komm.-Rat J. Andreae, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Hans Hähnle, Giengen; Gen.-Major z. D. von Berrer, Ulm; Komm.-Rat H. Erhard, Schwäb.-Gmünd, Alfred Meebold, München.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Stuttgart: Königl. Württ. Hofbank G. m. b. H., Württ. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co., Stahl & Federer A.-G. *

Moritz Ribbert Akt.-Ges. Hohenlimburg i. Westf.

Gegründet: 15. 11. 1904 mit Wirkung ab 1./8. 1904; eingetr. 30./11. 1904. Statutänd. 2./12. 1905 u. 19./20./10. 1906. Gründer: 4 Erben d. verstorb. Komm.-Rat Heinr. Ribbert zu Hünenpforte bei